

Termin: Dienstag, 7. Mai 2013

Abschlussprüfung Sommer 2013

Fachinformatiker/Fachinformatikerin
Anwendungsentwicklung
1196

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

28 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüfungsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** sind ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

Situation

Sie sind Mitarbeiter/Mitarbeiterin der WÄRMGUT GmbH, einem Systemhaus.

In der WÄRMGUT GmbH sollen Sie Aufgaben bearbeiten, die im Zusammenhang mit Ausbildung und Beruf, Existenzsicherung sowie Wirtschaft und Gesellschaft stehen.

1. Aufgabe

Die Pflichten von Auszubildenden sind im Berufsbildungsgesetz (BBiG) und in der Verordnung über die Berufsausbildung geregelt.

Welche der folgenden Aufgaben sind Pflichten des Auszubildenden Carsten Vogt?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aufgaben in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Erledigung von betrieblichen Aufgaben, die nicht dem Ausbildungszweck dienen
- ☐ 2 Teilnahme an Schulungen der Gewerkschaft
- ☐ 3 Teilnahme an Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der Ausbildungsstätte stattfinden
- ☐ 4 Erstellen eines Ausbildungsplans, mit dem die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten erlangt werden können
- ☐ 5 Zahlung von Schadenersatz an den Auszubildenden (WÄRMGUT GmbH) nach Auflösung des Ausbildungsvertrags in der Probezeit, wenn der Ausbildungsplatz in Folge unbesetzt bleibt
- ☐ 6 Teilnahme an der Zwischenprüfung

2. Aufgabe

Herr Vogt nennt Ansprüche, die ihm die WÄRMGUT GmbH erfüllen soll.

Welche der folgenden Ansprüche muss die WÄRMGUT GmbH aufgrund der rechtlichen Bestimmungen **nicht** erfüllen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei nicht** zu erfüllenden Ansprüchen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Verkürzung der Probezeit auf zwei Wochen
- ☐ 2 Erstattung der Fahrtkosten zur Berufsschule
- ☐ 3 Anmeldung zur Zwischen- und Abschlussprüfung
- ☐ 4 Kostenlose Überlassung von Ausbildungsmitteln
- ☐ 5 Ausbildung durch fachlich und persönlich geeignete Ausbilder
- ☐ 6 Freistellung zum Besuch der Berufsschule
- ☐ 7 Charakterliche Förderung

3. Aufgabe

Die Auszubildende Hanna Schmidt bittet Sie kurz vor erfolgreicher Beendigung ihrer Ausbildung um ein qualifiziertes Zeugnis.

Welche der folgenden Aussagen müssen Sie nach den gesetzlichen Vorschriften berücksichtigen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Das qualifizierte Zeugnis ...

- ☐ 1 bedarf der Zustimmung des Betriebsrats.
- ☐ 2 bedarf der Zustimmung der Jugend- und Auszubildendenvertretung.
- ☐ 3 darf keine Angaben über das Verhalten der Auszubildenden enthalten.
- ☐ 4 muss der Auszubildenden auf Anforderung ausgestellt werden.
- ☐ 5 kann von der Auszubildenden nicht eingefordert werden.

4. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH hat im Rahmen der Berufsausbildung gegenüber der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rechte und Pflichten.

Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Recht, Auszubildende ohne Zustimmung der IHK auszubilden
- ☐ 2 Pflicht, den betrieblichen Ausbildungsplan von der IHK genehmigen zu lassen
- ☐ 3 Pflicht, jede Fehlzeit der Auszubildenden sofort der IHK zu melden
- ☐ 4 Pflicht, dem Schlichtungsausschuss der IHK jede Unstimmigkeit mit Auszubildenden mitzuteilen
- ☐ 5 Recht, von der IHK eine Verschiebung des Prüfungstermins zu verlangen, wenn die Auftragslage es erfordert

5. Aufgabe

Europäische Arbeitnehmer haben ein Recht auf Freizügigkeit, d. h. dass sie sich in Ländern wie Spanien, Italien oder Großbritannien einen Arbeitsplatz suchen können.

Welche der folgenden Einrichtungen bietet Arbeitnehmern einen Service, ihre Qualifikationen und Fähigkeiten in vorbereiteten Formularen so darzustellen, dass sie europaweit verständlich sind?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Einrichtung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 UNESCO
- ☐ 2 Nationales Europass-Center (NEC)
- ☐ 3 Bundesagentur für Arbeit
- ☐ 4 Bundesinstitut für Berufsbildung
- ☐ 5 Gewerkschaften

6. Aufgabe

Die Ausbildungsleiterin der WÄRMGUT GmbH, Frau Bruckmann, schlägt vor, dass Sie mittelfristig auch als Ausbilder/-in arbeiten sollen.

Welche der folgenden Voraussetzungen müssen Sie nach den gesetzlichen Regelungen u. a. erfüllen, um als verantwortliche/r Ausbilder/Ausbilderin von der zuständigen IHK anerkannt zu werden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Voraussetzung in das Kästchen ein.

Sie müssen ...

- ☐ 1 Mitglied im zuständigen Prüfungsausschuss sein.
- ☐ 2 über eine entsprechende persönliche Eignung verfügen.
- ☐ 3 jährlich ein Weiterbildungsseminar der IHK besuchen.
- ☐ 4 Mitglied der Geschäftsleitung sein.
- ☐ 5 Mitglied einer Gewerkschaft sein.

7. Aufgabe

In der WÄRMGUT GmbH soll die Stelle des Programmierers Ralf Schmidt, der in den Ruhestand geht, neu besetzt werden. Herr Schmidt hatte einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Welche der folgenden Aussagen zur Neubesetzung der Stelle ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die WÄRMGUT GmbH ...

- ☐ 1 muss die freie Stelle der Bundesagentur für Arbeit melden.
- ☐ 2 darf die Stelle nur für männliche Bewerber ausschreiben.
- ☐ 3 darf mit dem neuen Stelleninhaber keinen befristeten Arbeitsvertrag abschließen.
- ☐ 4 muss die Angaben in den Lebensläufen der Bewerber anhand von Originalunterlagen (z. B. Originalzeugnis) überprüfen.
- ☐ 5 muss als Mitglied des Arbeitgeberverbands beim Abschluss des Arbeitsvertrags den aktuellen Tarifvertrag einhalten.

8. Aufgabe

Sie sollen neue Mitarbeiter/-innen und Auszubildende der WÄRMGUT GmbH über Regelungen nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz im Falle einer Arbeitsunfähigkeit informieren.

Welche der folgenden Fragen im Zusammenhang mit einer ärztlich festgestellten Arbeitsunfähigkeit von Mitarbeitern/-innen müssen Sie mit „ja“ beantworten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Frage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 „Muss ich mehr als ein Jahr in der WÄRMGUT GmbH gearbeitet haben, um bei Krankheit einen Anspruch auf Fortzahlung meines Arbeitsentgelts zu haben?“
- ☐ 2 „Kann ich mir zur Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung zur Arbeitsunfähigkeit sieben Werktage Zeit lassen?“
- ☐ 3 „Muss ich eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorlegen, wenn die Krankheit länger als drei Kalendertage dauert?“
- ☐ 4 „Verliere ich meinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, wenn ich meine Arbeitsunfähigkeit fahrlässig verursacht habe?“
- ☐ 5 „Stimmt es, dass Auszubildenden bei Krankheit keine Ausbildungsvergütung gezahlt wird?“

9. Aufgabe

In der WÄRMGUT GmbH soll eine neue Betriebsvereinbarung getroffen werden, an deren Ausarbeitung Sie beteiligt sind.

Welche der folgenden Aussagen zu einer Betriebsvereinbarung sind zutreffend?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Eine Betriebsvereinbarung ...

- ☐ 1 muss zwischen der Geschäftsleitung und der entsprechenden Gewerkschaft abgeschlossen werden.
- ☐ 2 bedarf der notariellen Beurkundung.
- ☐ 3 kann über den Tarifvertrag positiv hinausgehende Vereinbarungen enthalten.
- ☐ 4 gilt nicht für Auszubildende der WÄRMGUT GmbH.
- ☐ 5 gilt nur für die gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmer der WÄRMGUT GmbH.
- ☐ 6 gilt für alle Mitarbeiter/-innen der WÄRMGUT GmbH.

10. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH muss im Zuge einer Umstrukturierung eine Abteilung auflösen und Mitarbeiter/-innen entlassen.

Sie sollen prüfen, für welche der folgenden Mitarbeitergruppen ein besonderer Kündigungsschutz besteht.

Tragen Sie die Ziffern vor den **vier** zutreffenden Mitarbeitergruppen zweistellig in die Kästchen ein.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 01 Handlungsbevollmächtigte | <input type="checkbox"/> 07 Schwerbehinderte Menschen |
| <input type="checkbox"/> 02 Auszubildende | <input type="checkbox"/> 08 Betriebsratsmitglieder |
| <input type="checkbox"/> 03 Ungelernte Kräfte | <input type="checkbox"/> 09 Sicherheitsbeauftragte |
| <input type="checkbox"/> 04 Mitarbeiter unter 25 Jahre | <input type="checkbox"/> 10 Gewerkschaftsmitglieder |
| <input type="checkbox"/> 05 Ausbilder | <input type="checkbox"/> 11 Verheiratete |
| <input type="checkbox"/> 06 Schwangere | |

11. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH will im Rahmen dieser Umstrukturierung am 15. Mai 2013 gegenüber folgenden Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen eine ordentliche Kündigung aussprechen:

- a) Uwe Bäcker, 25 Jahre, 1 Jahr in der WÄRMGUT GmbH tätig
- b) Anna Dräger, 47 Jahre, 21 Jahre in der WÄRMGUT GmbH tätig
- c) Peter Krall, 40 Jahre, 10 Jahre in der WÄRMGUT GmbH tätig

Ermitteln Sie anhand des nachstehenden Auszugs aus dem BGB und des Kalenders auf Seite 5 für jeden dieser Mitarbeiter das Datum, an dem die Kündigung wirksam wird.

Tragen Sie das jeweilige Datum (TT.MM.JJ) in die Kästchen ein.

BGB

§ 622 Kündigungsfrist für Angestellte und Arbeiter.

- (1) Das Arbeitsverhältnis eines Arbeiters oder eines Angestellten (Arbeitnehmers) kann mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
- (2) Für eine Kündigung durch den Arbeitgeber beträgt die Kündigungsfrist, wenn das Arbeitsverhältnis in dem Betrieb oder Unternehmen
 1. zwei Jahre bestanden hat, einen Monat zum Ende eines Kalendermonats,
 2. fünf Jahre bestanden hat, zwei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 3. acht Jahre bestanden hat, drei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 4. zehn Jahre bestanden hat, vier Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 5. zwölf Jahre bestanden hat, fünf Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 6. fünfzehn Jahre bestanden hat, sechs Monate zum Ende eines Kalendermonats,
 7. zwanzig Jahre bestanden hat, sieben Monate zum Ende eines Kalendermonats.
 Bei der Berechnung der Beschäftigungsdauer werden Zeiten, die vor der Vollendung des fünfundzwanzigsten Lebensjahres des Arbeitnehmers liegen, nicht berücksichtigt.
- (3) Während einer vereinbarten Probezeit, längstens für die Dauer von sechs Monaten, kann das Arbeitsverhältnis mit einer Frist von zwei Wochen gekündigt werden.

2013

Mai						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Juni						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juli						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

September						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

12. Aufgabe

Zur Vorbereitung statistischer Auswertungen des Kundenstamms wollen Sie die Kunden der WÄRMGUT GmbH nach Wirtschaftssektoren ordnen. Ordnen Sie die folgenden Wirtschaftssektoren den daneben stehenden Kunden zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Wirtschaftssektor in das Kästchen ein.

Wirtschaftssektoren

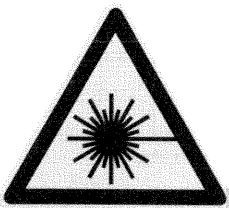
- ☐ 1 Primärer Sektor (Urerzeugung)
- ☐ 2 Sekundärer Sektor (Weiterverarbeitung)
- ☐ 3 Tertiärer Sektor (Handel/Dienstleistung)

Kunden

- a) ComStore GmbH, Computergroßhandlung
- b) Maschinenfabrik Hans Wolf KG
- c) Rheinische Braunkohle AG
- d) Schweinezucht Wilhelm Schäfer e. K.
- e) Rhein Ruhr Bank AG
- f) Westfälische Logistik GmbH

13. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH lässt eine neue Fertigungsstraße installieren. An einer der Türen sehen Sie das abgebildete Warnzeichen:



Vor welcher der folgenden Gefahren warnt dieses Zeichen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Gefahr in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Elektromagnetische Felder
- ☐ 2 Laserstrahl
- ☐ 3 Radioaktive Stoffe
- ☐ 4 Explosive Stoffe
- ☐ 5 Rotierende Maschinenteile

14. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH hat für die Sicherheit ihrer Mitarbeiter/-innen am Arbeitsplatz zu sorgen.

Welche der folgenden Stellen ist Ansprechpartner der WÄRMGUT GmbH bei Angelegenheiten der Arbeitssicherheit?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

- 1 Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Gewerbeaufsicht)
- 2 Arbeitgeberverband
- 3 Industrie- und Handelskammer
- 4 Allgemeine Ortskrankenkasse
- 5 Technischer Überwachungsverein

15. Aufgabe

Ein Mitarbeiter der WÄRMGUT GmbH fällt bei einer ihm zugewiesenen Tätigkeit im Betrieb von der Leiter und bricht sich ein Bein.

Welcher der folgenden Institutionen muss die WÄRMGUT GmbH den Unfall melden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Institution in das Kästchen ein.

- 1 Berufsgenossenschaft
- 2 Private Haftpflichtversicherung des Mitarbeiters
- 3 Industrie- und Handelskammer
- 4 Hausarztpraxis
- 5 Krankenkasse

16. Aufgabe

Sie sind in der Lohnbuchhaltung der WÄRMGUT GmbH für die Lohnabrechnung zuständig.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Ausgangswert in das Kästchen ein.

Welche der folgenden Abzüge müssen Sie

- 1 vom Bruttolohn
 - 2 vom Nettolohn
 - 3 von der Lohnsteuer
- berechnen?

Abzüge

- a) Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung

17. Aufgabe

Die Mitarbeiterin Anke Winkler möchte wissen, wie hoch ihr Beitrag zur Sozialversicherung ist. Frau Winkler hat ein Kind und bezieht ein monatliches Bruttogehalt von 3.000,00 EUR.

Der Beitragssatz zur Krankenversicherung beträgt 15,5 %.

Ermitteln Sie den Arbeitnehmerbeitrag zur Krankenversicherung in EUR.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.

[illegible]

18. Aufgabe

Die Sozialversicherungsbeiträge für Vollbeschäftigte müssen vom Arbeitgeber vollständig an eine der folgenden Institutionen überwiesen werden. Von dort aus werden die einzelnen Beiträge an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

An welche der folgenden Institutionen muss die WÄRMGUT GmbH die Beiträge zur Sozialversicherung überweisen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Institution in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Agentur für Arbeit
- ☐ 2 Deutsche Rentenversicherung
- ☐ 3 Krankenkasse
- ☐ 4 Berufsgenossenschaft
- ☐ 5 Gesundheitsfonds

19. Aufgabe

Die Persoberatung KG führt in der WÄRMGUT GmbH eine Maßnahme zur Personalentwicklung durch, an der Sie teilnehmen sollen. Unter anderem werden für Mitarbeiter Potenzialanalysen erstellt.

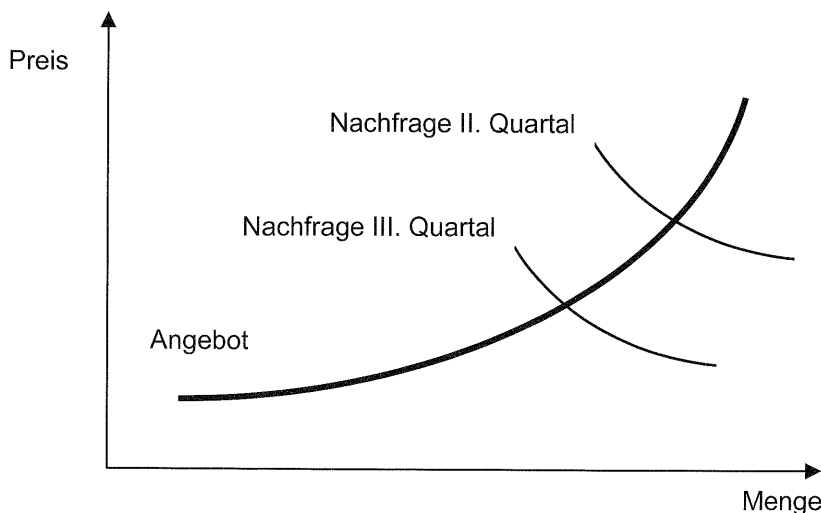
Welche der folgenden Aussagen beschreibt die Potenzialanalyse?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Vorgesetzte sprechen mit Mitarbeitern über Aufstiegsmöglichkeiten.
- ☐ 2 Vorgesetzte versuchen zusammen mit einzelnen Mitarbeitern herauszufinden, welche besonderen Fähigkeiten entwickelt werden könnten.
- ☐ 3 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen werden Prämien in Aussicht gestellt.
- ☐ 4 Das Unternehmen bietet Weiterbildungslehrgänge an.
- ☐ 5 Die Mitarbeiter/-innen arbeiten in Projektteams zusammen.

20. Aufgabe

Für das aktuelle Smartphone des Marktführers wird ein Nachfolgemodell für das IV. Quartal angekündigt. Folgende Grafik zur Marktsituation des aktuellen Modells liegt vor.



Welche der folgenden Aussagen können Sie ohne zusätzliche Informationen aus der Grafik ableiten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Im III. Quartal ...

- ☐ 1 wurden die Werbemaßnahmen erhöht.
- ☐ 2 wurde das Angebot vergrößert.
- ☐ 3 wurde kein Marktgleichgewichtspreis erreicht.
- ☐ 4 sinkt der Marktpreis.
- ☐ 5 wirkte sich die höhere Nachfrage nach einem Komplementärprodukt aus.

21. Aufgabe

In einem Arbeitstreffen analysieren Sie verschiedene Marktsituationen.

Welcher der folgenden Indikatoren weist auf einen Käufermarkt hin?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Indikator in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Verkäufer bieten kostenlose Zusatzleistungen an.
- ☐ 2 Lagerbestände werden in kurzer Zeit abgebaut.
- ☐ 3 Verkäufer gewähren keine Preisnachlässe.
- ☐ 4 Käufer akzeptieren lange Lieferzeiten.
- ☐ 5 Verkäuferinsolvenzen sind zurückgegangen.

22. Aufgabe

Bei gleichbleibender Leistungserstellung will die WÄRMGUT GmbH die Arbeitsproduktivität je Mitarbeiter steigern.

Welche der folgenden Maßnahmen ist dazu geeignet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Einstellung neuer Mitarbeiter
- ☐ 2 Zeitverträge werden nicht verlängert
- ☐ 3 Verlängerung der wöchentlichen Arbeitszeit
- ☐ 4 Erhöhung der Preise
- ☐ 5 Senkung der Preise

23. Aufgabe

Sie sollen für das abgelaufene Geschäftsjahr die Eigenkapitalrentabilität der WÄRMGUT GmbH ermitteln.

Mit welcher der folgenden Formeln wird die Eigenkapitalrentabilität in Prozent berechnet?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Formel in das Kästchen ein.

- ☐ 1 $\text{Eigenkapital} * 100 / \text{Anlagevermögen}$
- ☐ 2 $\text{Gewinn} * 100 / \text{Eigenkapital}$
- ☐ 3 $\text{Eigenkapital} * 100 / \text{Gesamtkapital}$
- ☐ 4 $\text{Gewinn} * 100 / \text{Umsatzerlöse}$
- ☐ 5 $\text{Umsatzerlöse} / \text{Eigenkapital}$

24. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH will ein Tochterunternehmen in der Rechtsform einer GmbH mit vorerst zehn Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen gründen.

Welche der folgenden Vorschriften sind dabei zu beachten?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Vorschriften in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Als Firma muss eine Sachfirma gewählt werden.
- ☐ 2 Die Gründung kann allein durch die WÄRMGUT GmbH erfolgen.
- ☐ 3 Das Stammkapital muss mindestens 25.000,00 EUR betragen.
- ☐ 4 Ein Aufsichtsrat muss bestellt werden.
- ☐ 5 Die WÄRMGUT GmbH haftet solidarisch für das Tochterunternehmen.
- ☐ 6 Die Gründung bedarf der Genehmigung des Kartellamtes.

25. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH schließt mit der Weber AG einen Vertrag über die Aufrüstung von 500 Steuerungsanlagen zu einem Festpreis.

Mit welcher der folgenden Maßnahmen handelt sie nach dem Minimalprinzip?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

Minimierung ...

- ☐ 1 des Risikos einer verspäteten Zahlung der Weber AG durch einen hohen Skonto
- ☐ 2 des Risikos verspäteter Fertigstellung des Auftrages durch zusätzliche Zeitarbeitskräfte
- ☐ 3 des finanziellen Risikos aus Gewährleistungsansprüchen durch eine Rückstellung
- ☐ 4 der Kosten durch Optimierung des Geschäftsprozesses
- ☐ 5 der Abhängigkeit von Lieferanten durch Bestellung bei mehreren Anbietern

26. Aufgabe

Die Subsidiarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, das in der Bundesrepublik Deutschland angewendet wird.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Subsidiarität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Versicherungspflichtgrenze für die gesetzliche Krankenversicherung wird erhöht.
- ☐ 2 Die Steuern auf private Renten werden erhöht.
- ☐ 3 Die Erbschaftssteuer wird erhöht.
- ☐ 4 Eltern mit den höchsten Einkommen zahlen die höchsten Kindergartenbeiträge, andere weniger.
- ☐ 5 Betroffene erhalten keine Sozialhilfe, solange sie verwertbares Privatvermögen besitzen.

27. Aufgabe

Die WÄRMGUT GmbH handelt mit Unternehmen in den USA. In einem bestimmten Zeitraum ist der Kurs des EUR von 1,40 USD auf 1,20 USD gefallen.

Welche der folgenden Auswirkungen ist aufgrund dieser Entwicklung in der Regel zu erwarten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

Die WÄRMGUT GmbH ...

- ☐ 1 kann nun in den USA günstiger einkaufen.
- ☐ 2 erhält mehr Aufträge aus den USA.
- ☐ 3 erhält weniger Aufträge aus den USA.
- ☐ 4 muss ein Produkt zu 1.000,00 EUR in den USA nun 200,00 USD teurer anbieten, um keinen Verlust zu erleiden.
- ☐ 5 kann den Verkaufspreis in EUR für ein US-Produkt, dessen Einkaufspreis auf dem Kurs von 1,40 USD kalkuliert wurde, ohne Gewinnverlust um 14,3 % senken.

28. Aufgabe

Sie wollen sich mit einem Server-Ferndiagnosedienst selbstständig machen. Bei den Kreditgesprächen mit einer Bank wird die Vorlage eines Businessplanes verlangt.

An welcher der folgenden Stellen in Ihrem Businessplan erwartet die Bank Aussagen zu anderen Unternehmen, die ähnliche Dienstleistungen anbieten?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

Bei der

- ☐ 1 Unternehmensbeschreibung
- ☐ 2 Standortbeschreibung
- ☐ 3 Beschreibung der Produkte und Leistungen
- ☐ 4 Markt- und Wettbewerbsanalyse
- ☐ 5 Finanzplanung

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!

										Fach		Berufsnummer				IHK-Nummer			Prüfungsnummer			
										7 2		1 1 9 6										
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)										Sp. 1 – 2		Sp. 3 – 6				Sp. 7 – 14						

Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!

Aufgabe Nr. 1 <input type="text"/> <input type="text"/> 2 <input type="text"/> <input type="text"/> 3 <input type="text"/> 4 <input type="text"/> Seite 2											Sp. 15-20
Aufgabe Nr. 5 <input type="text"/> 6 <input type="text"/> 7 <input type="text"/> 8 <input type="text"/> Seite 3											Sp. 21-24
Aufgabe Nr. 9 <input type="text"/> <input type="text"/> 10 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 4										Prüfziffer 9	Sp. 25-35
Aufgabe Nr. 11 a) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> b) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> c) <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 4											Sp. 36-53
Aufgabe Nr. 12 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 13 <input type="text"/> Seite 5											Sp. 54-60
Aufgabe Nr. 14 <input type="text"/> 15 <input type="text"/> 16 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> 17 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 6										Prüfziffer 9	Sp. 61-71
Aufgabe Nr. 18 <input type="text"/> 19 <input type="text"/> 20 <input type="text"/> Seite 7											Sp. 72-74
Aufgabe Nr. 21 <input type="text"/> 22 <input type="text"/> 23 <input type="text"/> 24 <input type="text"/> <input type="text"/> Seite 8											Sp. 75-79
Aufgabe Nr. 25 <input type="text"/> 26 <input type="text"/> 27 <input type="text"/> 28 <input type="text"/> PZ <input type="text"/> Seite 9										Prüfziffer 6	Sp. 80-85